

Sonnabend, den 8. Mai 1965, 19.30 Uhr

Sonntag, den 9. Mai 1965, 19.30 Uhr

9. ZYKLUS-KONZERT

„Musik der Nationen“
— TSCHECHOSLOWAKEI —

Dirigent: Zdeněk Košler, ČSSR

Solist: Milan Bauer, ČSSR

Bohuslav Martinů

1890-1959

Inventionen (Erstaufführung)

Antonín Dvořák

1841-1904

Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 53

Allegro ma non troppo

Adagio ma non troppo

Allegro giocoso ma non troppo

— Pause —

Bedřich Smetana

1824-1884

Aus dem Zyklus sinfonischer Dichtungen

„Mein Vaterland“:

Aus Böhmens Hain und Flur

Šárka

Die Moldau



Zdeněk Košler

Der jetzt 37jährige Dirigent Zdeněk Košler erhielt bereits in frühester Kindheit Musikunterricht. Nach dem Abitur absolvierte er mit Auszeichnung die Akademie der musischen Künste in Prag. 1948 wurde er Opernkorrepetitor am Prager Nationaltheater, wo er als 23jähriger zum ersten Mal eine Operaufführung leitete. Seitdem blieb er ständiger Dirigent des Nationaltheaters, und ihm wurden immer anspruchsvollere Aufgaben übertragen. Der Künstler, der 1956 den ersten Preis im Dirigentenwettbewerb in Besançon errang, 1958 mit einem Staatspreis ausgezeichnet wurde und im Internationalen Dmitri-Mitropoulos-Wettbewerb zu den ersten Preisträgern gehörte, wurde 1959 als Opernchef nach Olomouc und 1962 in gleicher Funktion nach Ostrava berufen. Er leitet regelmäßig Konzerte der Tschechischen Philharmonie, des Prager FOK-Orchesters und des Rundfunkorchesters und gastierte mit großem Erfolg in zahlreichen europäischen Ländern sowie in New York an der Metropolitan Opera.